

Neue Veröffentlichungen des
Osteuropa-Instituts Breslau

Z

In den Quellen und Studien erschienen soeben:

Die religiöse Psyche des russischen Volkes

Von Professor Dr. F. Haase. (Abt. V, Heft 2.)

Geh. M. 24.—, geb. M. 30.—

Das Buch gibt auf Grund russischer Quellen und persönlicher Beobachtungen ein anschauliches Bild von dem Glauben und der Frömmigkeit der russischen Kirche und der verschiedenen Volksschichten. Auch die Stellung des Bolschewismus zu Religion und Kirche wird eingehend dargestellt. Das Buch gibt einen tiefen Einblick in die russische Volksseele überhaupt und ist nicht nur bedeutsam für Historiker, Politiker und Soziologen, Psychologen und Theologen, sondern wird allen Gebildeten, die sich mit dem Problem des Ostens beschäftigen, reiche Anregung und Erkenntnis bringen.

Die altaische Völker- und Sprachenwelt. Von Professor Dr. H. Winkler. Kart. M. 15.—.
(Abt. VI, Heft 1)

Die Arbeit wirft ein neues Licht auf die Kultur der nicht zu den Indogermanen gehörenden und benachbarten Völker. Als Käufer kommen ausser Philologen und Kulturhistorikern auch Politiker und Geographen in Betracht.

Weiter beginnt soeben eine mehr populär gehaltene Schriftenreihe zu erscheinen:

Vorträge und Aufsätze

Russisches und Orientalisches Eherecht.

Von Geh. Hofrat Prof. Dr. Fr. K. Neubecker. Kart. M. 5.50. (Abt. I, Heft 1.)

Finnlands Eherechtsreform. Der finnländische

Entwurf eines Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Ehegatten unter Bezugnahme auf die skand. Entwürfe. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. Fr. K. Neubecker. Kart. M. 15.— (I. Abt., Heft 2.)

Grundzüge der bulgarischen Wirtschafts- und Handelspolitik. Von O. Fechner. (I. Abt., Heft 3). Kart. M. 4.50.

Die Ostländer als internationale Produktionsgemeinschaft in der Bodenproduktion. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. Gisevius. Kart. M. 6.25. (II. Abt., Heft 1.)

Die Nebenproduktkokerei in Südrussland. Von Ing. L. Litinsky. (III. Abt., Heft 1.) Kart. M. 10.50.

Das Klima Thrakiens als Grundlage der Wirtschaft. Von Prof. Dr. E. Obst. Kart. M. 12.50. (IV. Abt., Heft 1.)

Wie das den bisher erschienenen Bänden der „Quellen und Studien“ entgegengebrachte Interesse zeigt, liegt gerade jetzt ein bedeutendes Bedürfnis nach sicheren Nachrichten über Osteuropa vor, und ich bitte, die vorliegenden Hefte Wirtschaftspolitikern und Geographen, Juristen und Historikern, Industriellen und Kaufleuten, überhaupt allen Kreisen, die sich für die Zukunftsaufgaben Deutschlands interessieren, wärmstens zu empfehlen.

Vorzugsbedingungen laut besonderer Vereinbarung.
 Lieferung ins Ausland erfolgt mit 200, bzw. 150% Valutaaufschlag.

Leipzig

B. G. Teubner

Berlin